Kap. 4

**I. Ergänzen Sie die Präpositionen:**

1. ……… vielen Jahren gehören Fernsehen und Radio hören ………… den beliebtesten Freizeitaktivitäten. Die Deutschen interessieren sich aber immer mehr ……….. Bücher und ………….. Computer. Die Leute freuen sich ………………. das Wochenende. Sie ärgern sich …………… schlechtes Wetter ……………… Wochenende. Immer mehr Menschen achten ………………… ihre Gesundheit, sie entspannen sich …………….. einem Bad oder gehen ………….. die Sauna. Die Arbeit im Garten hilft ……………….. Stress. Andere treffen sich ……………… Freunden. Sie verabreden sich ……………. Ihnen ………… Essen oder beschäftigen sich …………………. einem Tier. Besonders Mädchen kümmern sich …………….. Tiere. Wenn es kalt ist, ………… Winter mögen viele ………… einem warmen Mantel …………. der Elbe spazieren. Es gibt aber auch Leute, die ………….. einer Wassertemperatur von O C Eisschwimmen gehen. Die Zeit ……… das Eisschwimmen beginnt ………. Herbst. Man soll aber immer ……….. einem Training ……… einer Temperatur ………… 14 C anfangen. In der Freizeit darf man aber nicht zu viel unternehmen und man soll sich entscheiden: gehe ich ………….. Reitturnier, …………… Chorsingen oder …………… Radrennen?

**II. Ergänzen Sie die Reflexivpronomen:**

1.Wir beschäftigen …………… mit einem Tier. 2. Jeden Morgen dusche ich ………… . Dann trockne ich …………… ab. Ich creme …………..… ein und schminke ………… . 2. Klaus rasiert ……………. und zieht …………… um. 3. Wofür interessiert ihr ……………. ? 4. Worauf freust du …………..? Frau Klein kümmert ……………… um ihren Sohn.

**III. Übersetzen Sie ins Deutsche:**

1.U nas w grupie nikt nie śpiewa w chórze. 2.Niektórzy chodzą na turnieje rowerowe i turnieje jazdy konnej. 3.Niewielu Niemców tańczy salsę i gra w gry komputerowe. 4.Wielu odpoczywa/odpręża się regularnie w klubach fitness. 5. Trening w klubie fitness jest dobry na plecy i buduje mięśnie. 6. 650 biegaczy i biegaczek spędziło swój czas na maratonie w Europie. 7. Uli jest doradcą komputerowym i w czasie wolnym biega maratony. 8. W trzecim tysiącleciu jest dużo ofert spędzania wolnego czasu, ale dużo osób musi oszczędzać. 9.Obywatele niemieccy doszli do wniosku, że czas wolny wcale nie musi kosztować dużo pieniędzy. 10. Dzień powszedni jest stresujący i ludzie cieszą się na weekend. 11. Bardzo lubiana jest praca w ogrodzie. Ona pomaga na stres. 12. Do pływania trzeba się przygotować. 13. Zimna woda i ruch wzmacniają system odpornościowy. 14. Umówiłem się z przyjaciółmi.

**IV. Bilden Sie Fragen:**

1.Er freut sich über einen spontanen Besuch. 2.Er interessiert sich für Politik. 3. Wir treffen uns mit unseren Freunden. 4. Die Blumen sind für dich. 5. Er entspannt sich mit Schwimmen. 6. Peter ärgert sich über Unpünktlichkeit. 7. Markus hat keine Lust auf Spaghetti. 8. Er findet Fußball langweilig. 9. Sie achtet auf Leckeres. 10. Er ist Mitglied in einem Verein, weil er Alltagsdeutsch lernen will.

Kap. 7

**Ergänzen Sie den Text sinngemäß:**

In den Großstädten sind die Luft………………………… und der …………………………… ein großes Problem. Auf den Straßen gibt es oft ………………………… und man muss lange warten, bis man mit seinem Auto weiterkommt. Man hat kaum Kontakt mit der ……………………………. und die ………………………………… sind höher als auf dem Land, weil alles teurer ist. Nur diejenigen, die einen Garten haben, können z.B. ………………………. grillen. Aber in der Stadt gibt es gute Verkehrs………………………….. , es gibt B………………, S…………………….., U- ……………….. und Taxis. In den Großstädten, wie z.B. Hamburg und München liegen die wichtigsten Eisenbahn……………………… und F………………………….. . Die Kleinkinder haben es nicht weit bis zum K…………………………, die Schüler zur ……………………….. und die Studenten zur U………………………………… . Es gibt gute ……………………………………, auch nachts und am Wochenende, weil manche Geschäfte und Super…………………….. rund um die Uhr geöffnet sind. Auch das Kultur- und Freizeit……………………. ist reich und abwechslungsreich. Man hat Ki ………………………….., Th……………………, Mu……………………, Ga……………, Res…………………….. zur Verfügung, wenn man abends noch …………………………. will. Es ist auch sehr angenehm, im Sommer gemütlich in einem Straßenc………….. in der Innenstadt einen Kaffee zu trinken und Passanten in der Fuß……………………………… zu beobachten. Viele Stadtbewohner sind aber der Meinung, dass es in der Stadt zu viel …………………….. gibt und sie möchten doch lieber …………………… Land ziehen. Da hat man seine Ruhe, man kann sich in der Natur e………………………… : im …………………….. schwimmen, im …………………….. spazieren gehen und Pilze suchen oder Rad fahren. Die Kinder haben hier viel mehr ………………….. zum Spielen, sie können auch einen Bauern……………….. besuchen und richtige Haustiere wie ………………………… , ……………………. und …………………….. sehen. Das Problem ist nur, dass man ohne Auto nicht viel u………………………. kann.

Kap. 8

**Lesen Sie die Texte und Ergänzen Sie die Lücken:**

1985 ……………………. man zum ersten Mal in Europa eine Stadt zur …………………………….. Europas. Das ist eine Kulturinitiative der …………………………. Union und der ……………………… stammte von der griechischen Kulturministerin Melina Mercouri. Jedes Jahr bekommen den ………………………… mindestens zwei ……………………… der EU. Sie müssen natürlich eine interessante G…………………………………. und reiches Kulturleben haben. Die Kulturhauptstädte organisieren immer verschiedene V……………………………… wie z.B.: A……………………….. mit interessanten Exponaten , Opern- und Theater……………………….., Rock- ……………………… und Literatur…………………………. . Die Innenstädte werden dann oft zu großen Open-Air -……………………….. . Schauspieler, Maler und andere K……………………… haben dabei eine gute Gelegenheit, dem P…………………….. ihre Arbeiten zu präsentieren. Um diesen Titel ………………………….. sich jedes Jahr viele Städte, weil er viele (auch finanzielle) ……………………. bringt.

Weimar ………….. 1999 die erste deutsche Kleinstadt mit diesem Titel. Zu den bekanntesten ……………………….. in Weimar gehören: Goethes-Wohnhaus, wo Goethe 50 Lebensjahre ……………………………. , Deutsches Nationaltheater mit dem Goethe-Schiller-…………………., das die beiden ……………………… zeigt, das Schillerhaus, die Anna-Amalia- ……………………… mit vielen w…………………………. Büchern, u.a. mit der größten „Faust“-………………… der Welt und das Liszthaus, wo man den ……………………… von Liszt sehen kann. Für alle, die sich für Architektur und ……………………. interessieren, ……………………… es sich, das Bauhausmuseum zu besuchen. Sie werden total b………………………… sein!

In der welt……………………… Anna-Amalia-Bibliothek brach in der Nacht vom 2. September 2004 ein großes ……………….. aus. Die Feuer……………………… konnte den Brand stoppen und 50 000 Bücher ………………………. , darunter eine Luther-………………… . Aber viele Bücher aus dem 17. und 18. ………………………… waren verloren oder schwer …………………………………… . Viele Weimarer waren sehr ………………………….. darüber. Am 24. Oktober 2007, dem 268. Geburtstag der ………………….. Anna Amalia wurde die Bibliothek wiedereröffnet. Das G…………………….e wurde mit 12,8 Millionen Euro saniert.

Kap. 12

**Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Sätze unten**

Viele geben zum Kaffee Kondensmilch. Zum ersten Mal hat man sie 1876 hergestellt. Diese Erfindung hat ein Franzose Nicolas Appert gemacht. Er war Koch von Beruf. Er hat die Milch eingeweckt: Zuerst hat er sie bis über 100 Grad gekocht, dann sterilisiert. Er hat sie in Dosen aus Blech gegeben, damit sie länger frisch bleibt.

einwecken – zawekować

1. Nicolas Appert hat im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Jahrhundert gelebt.

2. Nicolas Appert arbeitete als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

3. Die Kondensmilch produzierte man erstmals \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

3. Einwecken besteht aus 2 Phasen:

a) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Ergänzen Sie sinngemäß**

Teil 1: Erfindungen

Linoleum

Diese Erfindung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(1) man fast täglich. Wer denkt daran, von wem und wann es erfunden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(2)? Man kann Linoleum leicht putzen. Aus diesem Grund ist es so \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(3). \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(4) 1865 gibt \_\_\_\_\_\_\_\_(5) Linoleum in Krankenhäusern, Büros und privaten Häusern.

Staubsauger

Der erste Staubsauger wurde \_\_\_\_\_\_\_\_\_(6) Jahr 1901 gebaut und als Patent \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(7). Der Erfinder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(8) Booth und kommt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(9) England. Am Anfang war Staubsauger sehr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(10), so konnten ihn nur sehr reiche Familien mieten. Booth hat 1905 eine Fabrik \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(11), die bis 2006 Staubsauger \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(12).

Teil 2: Ein Kochrezept

Zuerst \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(1) man die Kartoffeln unter fließendem Wasser. Dann werden sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(2) und in Streifen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(3). Danach \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(4) sie 15 Minuten gekocht.

Dazu werden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(5) die gekochten Möhren \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(6). Alles \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(7) mit einem Mixer gemischt. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(8) gibt man zu der Masse ein Eigelb und die Speise wird 30 Minuten im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(9) bei 200 Grad \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(10). Fertig. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(11) Appetit!